

Franz Schultheis

Die Kapitalien der Kunst: Annäherungen am Beispiel der Art Basel

Präsentation des Buchprojektes „Kunst und
Kapital“ beim Walter König Verlag/Berlin

6.3.2015

Economy of Symbolic Goods: Ethnographical Explorations of contemporary Art World

A plurimethodological and comparative research on the global Art Market (Basel, Miami Beach, Hongkong)





Universität St.Gallen

Ethnography of Art Basel: research methods and strategies

- ***in-depth interviews*** with 120 selected gallery owners, collectors, curators, art consultants and, last but not least, artists.
- ***online survey and paper-based survey in Basel, Miami Beach, Hongkong***
- ***socio-spatial analyses*** on the internal structure of Art Basel
- systematic ***participant observation*** of the various facets of this "event"
- ***photographic documentation*** of the observable social practices complete the research design of this ethnographic field study.
- **all these research methods and strategies were used systematically in our comparative approach of the 3 Art Basel-Worlds**



Universität St.Gallen

Paradoxien der Art World I.

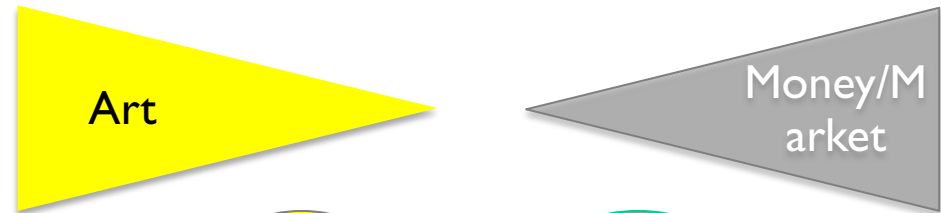
„Der Kunstmarkt, ein Handel mit Dingen, die nicht handelbar sind, gehört zur Klasse der Praktiken, in denen die Logik der vorkapitalistischen Ökonomie überlebt wie in einem anderen Zusammenhang die Ökonomie des Tauschs zwischen den Generationen. Da sie als praktische Leugnungen funktionieren, kann man bei ihnen nur tun, was man tut, indem man so tut als täte man es nicht“.

(Pierre Bourdieu)



4 models concerning the relationship between art and money

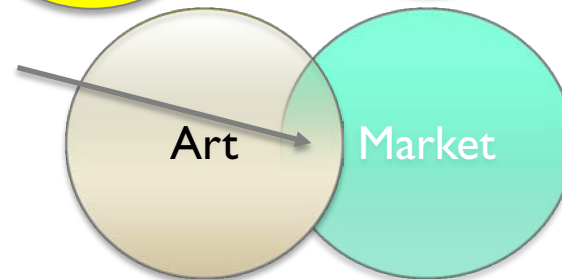
1. Enemy Worlds



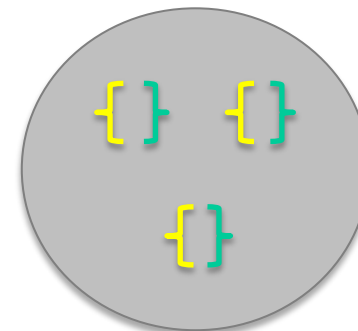
2. Co-existing Worlds



3. Autonomous Worlds with interfaces



4. Two complementary faces (Janus Figure)



Art World: Welcher Zugang zu einem überaus komplexen Forschungsgegenstand?

Zwecks Reduktion der Komplexität - Wahl eines räumlich wie zeitlich begrenzten und überschaubaren, dennoch aber für das globale Kunstfeld weitgehend „repräsentativen“ Ausschnitt, der sich mittels Surveys, aber auch teilnehmender Beobachtung und anderen qualitativen Methoden beforschen lässt

Gallery Survey

Art|43|Basel|14-17|6|12



University of St. Gallen

VISITOR'S SURVEY
ETHNOGRAPHICAL STUDY OF THE ART BASEL



A. Persönliche Angaben

1) Ihr Geschlecht:	welblich <input type="checkbox"/>	männlich <input type="checkbox"/>
2) Ihr Geburtsjahr:		
3) Ihr Wohnsitz / Land (Bitte die offizielle Abkürzung, e.g. CH, D, FR, GB, US, BRA, RU, CN):		
4) Ihr Wohnort / Stadt (e.g. Basel, Zürich, Berlin, Paris, London, New York, Moskau, Peking):		
5) Ihr Bildungsabschluss:	keiner <input type="checkbox"/> obligatorische Schule <input type="checkbox"/> Berufsausbildung <input type="checkbox"/> Matura/Abitur <input type="checkbox"/> Fachhochschule <input type="checkbox"/> Universität <input type="checkbox"/>	
6) Ihr Beruf (Bitte möglichst genaue Bezeichnung):		
7) Sind oder waren Sie tätig im Bereich der Bildenden Kunst?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
7a) Wenn ja, als:	Künstler/in <input type="checkbox"/>	Galerist/in <input type="checkbox"/>
	Kunstberater/in <input type="checkbox"/>	Sammler/in <input type="checkbox"/>
	Kurator/in <input type="checkbox"/>	Kunstkritiker/in <input type="checkbox"/>
Andere, bitte nennen:		

B. Ihr Besuch bei der Art 43 Basel

9) Sie besuchen die Art 43 Basel. Wie viele Tage werden Sie dort verbringen? (mehrere Antworten möglich)	Dienstag <input type="checkbox"/>		Mittwoch <input type="checkbox"/>	Donnerstag <input type="checkbox"/>	Freitag <input type="checkbox"/>	Samstag <input type="checkbox"/>	Sonntag <input type="checkbox"/>
2) Wie oft waren Sie schon auf der Art Basel?	noch nie <input type="checkbox"/> einmal <input type="checkbox"/> zwei Mal <input type="checkbox"/> drei Mal <input type="checkbox"/> vier Mal <input type="checkbox"/> fünf Mal <input type="checkbox"/> bis zu zehn Mal oder häufiger <input type="checkbox"/>						
3) Zur Art 43 Basel kommen Sie / kamen Sie:	allein <input type="checkbox"/>	mit einer geführten Gruppe <input type="checkbox"/>	mit Partner/in <input type="checkbox"/>	mit Kunstexperten <input type="checkbox"/>	mit Familie <input type="checkbox"/>	mit Kunden <input type="checkbox"/>	mit Freunden / Bekannten <input type="checkbox"/>
4) Wie verlief Ihr Gang durch die Art 43 Basel?	mithilfe des Katalogs <input type="checkbox"/>		mithilfe der Apps <input type="checkbox"/>		mithilfe des Showguides <input type="checkbox"/>		
5) Hatten Sie sich vorgenommen, bestimmte Sektoren zu besuchen?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>					
5a) Wenn ja, welche Sektoren? (mehrere Antworten möglich)	Art Galleries <input type="checkbox"/>	Art Statements <input type="checkbox"/>	Art Parours <input type="checkbox"/>	Art Film <input type="checkbox"/>	Art Features <input type="checkbox"/>	Art Unlimited <input type="checkbox"/>	Art Edition <input type="checkbox"/>
6) Hatten Sie sich vorgenommen, bestimmte Künstler / Werke anzusehen?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>					
6a) Wenn ja, welche Künstler / Werke?							
7) Haben Sie auf der Art 43 Basel Entdeckungen machen können?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>					
7a) Wenn ja, welche Künstler / Werke?							
8) Haben Sie auf der Art 43 Basel ein Kunstwerk gekauft / werden Sie ein Kunstwerk kaufen?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>					
9) Waren / sind Sie von der Art 43 Basel bisher:	begeistert <input type="checkbox"/>	angetan <input type="checkbox"/>	eher enttäuscht <input type="checkbox"/>	frustriert <input type="checkbox"/>			

10) Glauben Sie, dass die Galerien der Art 43 Basel den Markt der klassischen / modernen Kunst angemessen repräsentieren?	vollkommen <input type="checkbox"/>	einigermaßen <input type="checkbox"/>	eher nicht <input type="checkbox"/>	überhaupt nicht <input type="checkbox"/>
11) Glauben Sie, dass die Galerien der Art 43 Basel den Markt der zeitgenössischen Kunst angemessen repräsentieren?	vollkommen <input type="checkbox"/>	einigermaßen <input type="checkbox"/>	eher nicht <input type="checkbox"/>	überhaupt nicht <input type="checkbox"/>
12) Haben Sie das Gefühl, die auf der Art 43 Basel vertretenen Trends der Gegenwartskunst sind: (mehrere Antworten möglich)	auf der Höhe der Zeit <input type="checkbox"/>	zukunftsweisend <input type="checkbox"/>	konventionell <input type="checkbox"/>	kritisch-reflexiv <input type="checkbox"/>
	kurzlebig <input type="checkbox"/>	repetitiv <input type="checkbox"/>	überraschend <input type="checkbox"/>	marktkonform/kommerziell <input type="checkbox"/>
Andere, bitte nennen:				
13) Haben (werden) Sie an Veranstaltungen des Rahmenprogramms der Art 43 teilgenommen (teilnehmen)?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>		
13a) Wenn ja, an welchen Veranstaltungen? (mehrere Antworten möglich)	Art Basel Conversations <input type="checkbox"/>	Art Salon <input type="checkbox"/>	Art Parours <input type="checkbox"/>	Art Public Opening Night <input type="checkbox"/>
	Art Video Nights <input type="checkbox"/>	Art Film <input type="checkbox"/>		
14) Haben (werden) Sie während Ihres Aufenthaltes in Basel weitere Kunstmesse besucht (besuchen)?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>		
14a) Wenn ja, welche Kunstmesse? (mehrere Antworten möglich)	Design Miami/Basel <input type="checkbox"/>	Liste 17 <input type="checkbox"/>	Scope <input type="checkbox"/>	Selection Art Fair <input type="checkbox"/>
	The Solo Project <input type="checkbox"/>	Verge Art Fair <input type="checkbox"/>	Volta 8 <input type="checkbox"/>	
Andere, bitte nennen:				
15) Haben (werden) Sie während Ihres Aufenthaltes in Basel Kunstmuseen besucht (besuchen)?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>		
15a) Wenn ja, welche Museen? (mehrere Antworten möglich)	Architekturmuseum Basel <input type="checkbox"/>	Fondation Beyeler <input type="checkbox"/>	Kunsthalle Basel <input type="checkbox"/>	Kunsthau Baselland <input type="checkbox"/>
	Kunstmuseum Basel <input type="checkbox"/>	Museum für Gegenwartskunst <input type="checkbox"/>	Schaulager <input type="checkbox"/>	Ultra Design Museum <input type="checkbox"/>
Andere, bitte nennen:				
16) Welche Aspekte der Art 43 Basel sind Ihnen besonders wichtig? (mehrere Antworten möglich)	Überblick über kunsthistorische Entwicklungen <input type="checkbox"/>	spezielle Atmosphäre genießen <input type="checkbox"/>	Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Kunst <input type="checkbox"/>	interessante Debatten verfolgen <input type="checkbox"/>
	Teilnahme an einem wichtigen kulturellen Event <input type="checkbox"/>	Kontakte knüpfen/erneuern <input type="checkbox"/>	neue Künstler entdecken <input type="checkbox"/>	sich nach interessanten Ankäufen umsehen <input type="checkbox"/>
Andere, bitte nennen:				

C. Ihre Vorlieben in der Bildenden Kunst

1) Wenn Sie schon auf einer der folgenden Kunstmesse waren, bitte nennen: (mehrere Antworten möglich)	Abu Dhabi Art Fair <input type="checkbox"/>	Art Chicago <input type="checkbox"/>	FIAC Paris <input type="checkbox"/>
	ARCO Madrid <input type="checkbox"/>	Art Cologne <input type="checkbox"/>	Frieze Art Fair London <input type="checkbox"/>
	Armory Show New York <input type="checkbox"/>	Art Forum Berlin <input type="checkbox"/>	Frieze Art Fair New York <input type="checkbox"/>
	Art Basel Miami Beach <input type="checkbox"/>	Art Hong Kong <input type="checkbox"/>	Shanghai Contemporary Art Fair <input type="checkbox"/>
Andere, bitte nennen:			
2) Wenn Sie schon auf einer der folgenden Biennalen waren, bitte nennen: (mehrere Antworten möglich)	Berlin Biennale <input type="checkbox"/>	documenta Kassel <input type="checkbox"/>	Instambul Biennale <input type="checkbox"/>
	Bienal de São Paulo <input type="checkbox"/>	Gwangju Biennale <input type="checkbox"/>	Manifesta <input type="checkbox"/>
	Venedig Biennale <input type="checkbox"/>	Whitney Biennale NY <input type="checkbox"/>	
Andere, bitte nennen:			
3) Welches waren die letzten drei Museen, die Sie besucht haben? (Bitte nennen Sie Name und Ort)			
4) Welches waren die letzten drei Galerien, die Sie besucht haben? (Bitte nennen Sie Name und Ort, evtl. Künstler)			
5) Welche Kunstepochen interessieren Sie besonders? (mehrere Antworten möglich)	vormoderne Kunst <input type="checkbox"/>	klassisch-moderne Kunst <input type="checkbox"/>	zeitgenössische Kunst <input type="checkbox"/>

Ergebnisse der Galerien-Befragung

Die **allgemeinen Eindrücke** von der Art Basel sind überwiegend positiv: »solid as always«, »good«, »very good«, »excellent«, »great«, »fantastic«, »as usual the best«, »best art fair in the world«.

Vereinzelte Stimmen reichen von »not so bad« über »status quo« bis zu »conservative, declining, bureaucratic organization« oder »bad quality for emerging artists«.

Die Einschätzung des **künstlerischen Profils** der Art Basel wird mit Items beschrieben, die sich offenbar keineswegs ausschließen: Die Art Basel ist für zwei Drittel der befragten Galerien (67%) »market-conforming-commercial«, aber auch fast so oft »in step with the times« (63%) – diese »Höhe der Zeit« wird aber weniger als »forward-looking« (24%), »critical-reflective« (21%) oder gar »surprising« (12%) interpretiert, sondern eher als »konventionell« (27%) und »repetitiv« (30%).

Ergebnisse der Galerien-Befragung

Geschäftlichen Gründe für Beteiligung an der Art Basel dominieren:

»very much« bei Antworten

- »selling artworks« (95%)
- »getting in contact with new clients« (88%)
- »presence of the main clients« (69%).

Im Vergleich dazu:

- Entdeckung neuer Künstler oder Trends (15%)

Besondere Rolle der Art Basel:

- Qualität der ausstellenden Galerien (96%)
- Qualität der ausgestellten Kunstwerke (82%)
- »cultural level and connoisseurship of clients« (75%).

Auf der anderen Seite wird wiederum die geschäftliche Seite betont:

- »clients buying power« (87%).

Im Vergleich dazu:

- »events/parties« (11%)
- »fiscal terms« (7%)

Kunst und Kapital

Ergebnisse der Galerien-Befragung

Einfluss verschiedener Faktoren auf die **Preise**:
sehr starke Bedeutung von

- Ausstellungen in öffentlichen Museen (69%)
- Käufe durch mächtige Sammler (61%)
- Prestige der Galerie (58%)
- »Qualität« des Kunstwerks (56%)
- Kuratoren (35%)

Ursache für die **Preissteigerungen**:
verantwortlich sind hier vor allem

- »new groups of purchasers with high incomes« (49%)
- »capital investment and market speculation« (38%)
- »growing market power of auction houses« (39%).



Kunst und Kapital

Ergebnisse der Galerien-Befragung

Trends auf dem Kunstmarkt:

Die befragten Galerien attestieren eine deutlich gestiegene Bedeutung der

- Sammler (51%),
- Kunstmessen (45%)
- Aktionshäuser (40%)

und eine gesunkene Bedeutung etwa der

- Kunstzeitschriften (32%)

Einflussfaktoren auf die Entwicklung der Kunstwelt:

»sehr großen« Einfluss haben laut den befragten Galerien

- privaten Sammlungen (63%)
- neue Typen von Sammlern (62%)
- neue Käufergruppen (59%)
- abnehmende Kaufkraft öffentlicher Museen (43%)

Einfluss auf die Entwicklung wird also vor allem nachfrageorientierte Faktoren zugeschrieben

Ergebnisse der Galerien-Befragung

Bei **Kaufentscheidungen der Kunden** sehen sich die Galerien als entscheidende Beratungsinstanz (73%) - vor Empfehlungen von Kunstberatern (52%).

Kunstkritik (23%) spielt kaum eine Rolle.

Der Kauf selbst ist letztlich aber »spontaneous personal choice« (69%).

Fast zwei Drittel der Kunden der befragten Galerien (63%) gehen selbst **nicht auf Kunstmesse**n.

Ein noch größerer Prozentsatz der Kunden geht **nicht zu Kunstauktionen** (74%).

Die Hälfte der Galerien (56%) verhandelt inzwischen mit Kunden in Begleitung von **Kunstberatern**, mit Kunstberatern allein bereits 45%, mit anderen Galeristen/Kunsthändlern 29%.



II. The visitors-survey

Art Basel Miami Beach
1-4 Dec 11

VISITOR'S SURVEY BY  University of St. Gallen  Fondation Boulaïou

A. Personal information

1) Your gender: female male

2) Your year of birth: _____

3) Your country of residence (please give official abbreviation, e.g. US, GB, BRA, RU, CH): _____

4) Your place of residence (e.g. Miami, New York, Mexico City, Moscow, Beijing): _____

5) Your highest educational level:
Name Elementary School Vocational Training High School / College Polytechnic University

6) Your profession (please indicate as exactly as possible): _____

7) Are you or have you been active in the fine arts? yes no

7a) If yes, as: (multiple choice) artist gallery collector curator art journalist
other, please name: _____

B. Your visit to Art Basel Miami Beach 2011

9) You are visiting Art Basel Miami Beach. Which days do you have spent / you want to spend there? (multiple choice)
Wednesday Thursday Friday Saturday Sunday

2) How often have you already visited Art Basel Miami Beach?
Never once twice three times four times five times up to ten times

3) Do you / did you come:
alone with a guided group
with your partner with experts in art
with your family with clients
with friends/acquaintances with business partners

4) How do you / did you go through Art Basel Miami Beach?
Accompanied by competent acquaintances with the help of the App
with the help of the catalogue without a guide
with the help of the showguide

5) Did you plan in advance to visit certain sectors? yes no

5a) If yes, which sectors? (multiple choice)
Art Galleries Art News Art Positions Art Kabinett Art Video Art Public Art Magazines

6) Did you plan in advance to visit certain artists/works? Yes no

6a) If yes, which artists / works?

7) Did you make any discoveries at the Art Basel Miami Beach? Yes no

7a) If yes, which artists / works?

8) Did you buy any artwork at the Art Basel Miami Beach? Yes no

9) How would you assess your visit to Art Basel Miami Beach up to now?
Delighted satisfied disappointed frustrated

10) Do you consider the choice of the galleries of Art Basel Miami Beach representative of the global market for modern art?
Completely to some extent not really not at all

11) Do you consider the choice of galleries of Art Basel Miami Beach representative of the global market for contemporary art?
Completely to some extent not really not at all

12) Do you have the feeling that the trends in contemporary art reflected in the Art Basel Miami Beach are: (multiple choice)
in step with the times forward-looking conventional critical-reflective
short-lived repetitive surprising market conform-commercial
other, please name: _____

13) Did you / will you participate in one of the events of the supporting programme? Yes no

13a) If yes, in which event? (multiple choice)
Art Base Conversations Art Salon Art Percours Art Public Opening Night Art Video Nights Art Film

14) Did you visit other art fairs during your stay in Miami? Yes no

14a) If yes, which art fair? (multiple choice)
Art Aids Art Miami Art Now Fair Design Miami NADA Art Fair Pulse Scope Verge Art Fair Miami
other, please name: _____

15) Did you visit art museums during your stay in Miami? Yes no

15a) If yes, which museum? (multiple choice)
Art Center Bass Museum Boca Raton De la Cruz Collection Frost Art Museum Margulies Collection
Miami Art Museum Miami Museum of Contemporary Art Norton Museum of Art Rubell Family Collection
other, please name: _____

16) Which aspects of Art Basel Miami Beach are most important for you? (multiple choice)
overview of developments in the history of art enjoying the special atmosphere
overview of current developments in art following interesting debates
participating in an important cultural event making/renewing contacts
discovering new artists looking for interesting purchases
other, please name: _____

C. Your preferences in the visual arts

1) Do you have visited one of the following art fairs in the past, please indicate: (multiple choice)
Abu Dhabi Art Fair Art Chicago FIAC Paris
ARCO Madrid Art Cologne Frieze Art Fair London
Armory Show New York Art Forum Berlin Mach Mexico Contemporaneo
Art Basel Art Hong Kong Shanghai Contemporary Art Fair
other, please name: _____

2) Do you have visited one of the following biennials in the past, please indicate: (multiple choice)
Berlin Biennial documenta Kassel Istanbul Biennial Venice Biennale
Biennial de São Paulo Gwangju Biennial Manifesta Whitney Biennial New York
other, please name: _____

3) Which were the last art museums you visited? (please give precise name, place)

4) Which were the last galleries you visited? (please give precise name, place, eventually artist)

5) In which kind of art you are interested? (multiple choice)
pre-modern art modern art post war and contemporary art

6) Which are your preferred artists in pre-modern art? (please name)

7) Which are your preferred artists in modern art? (please name)

8) Which are your preferred artists in post war and contemporary art? (please name)

9) Do you regularly read art (journals or culture (journals with reference to art)? yes no

9a) If yes, which ones? (please name)

10) Do you inform yourself about current developments on the art market? yes no

10a) If yes, where? (multiple choice)
specialized magazines art market sections of the international daily newspapers business magazines
internet websites newsletters of galleries, art dealers, auction houses
other, please name: _____

11) Do you buy any original works of art? yes no

11a) If yes: For yourself or as a part of your job? for myself as a part of my job both

11a) If yes: (multiple choice) systematically spontaneously repeatedly sporadically

11c) If yes: From whom or where do you buy art? (multiple choice)
from galleries from art fairs from auction houses directly from the artists
from other persons / institutions, please name: _____

12) How would you personally assess an offer of virtual art fairs in the net?
very interesting interesting not really interesting not interesting at all

13) Have you bought any artwork at a virtual art fair in the past? yes no

14) Could you envisage an acquisition of an artwork at a virtual art fair? yes no don't know

D. Your personal relationship to the visual arts

4) You are affected by the visual arts. Who / what did confront you with it for the first time?
my family my friends my colleagues on the job my job itself exclusively my own experiences
other, please name: _____

2) Do you also have a special affinity to other kinds of art? yes, absolutely yes, to some extent not really

2a) If yes: What kinds of art in particular? (multiple choice)
literature poetry classical music opera ballet theatre jazz popular music movies
any kind of art that is interesting and inspiring
other, please name / specify: _____

3) In your opinion, what is necessary to appreciate an artwork the right way? (multiple choice)
a sort of spontaneous flair an early acquired familiarity with art and artworks
profound knowledge in the history of art nothing than the gift of good taste
sensitivity and personality the very quality of an artwork itself
other, please name: _____

4) How would you assess the relationship between the quality of art and the influence of the art market?
Artists / artworks of high quality will always make their way
shaping the art market (e.g. museums, exhibitions, galleries, fairs) contributes to the appreciation of artists / artworks
it is the interplay between the work itself and the art market that makes success and provides quality

5) If you own (or can imagine to own) artworks, which kind of relationship to them should it be after all? (multiple choice)
a feeling of familiarity and reciprocity a very nice long-term investment
a subtle view in a home of beautiful things the only appreciation of art that stands for its own
other, please name: _____

6) In short: What does art mean to you personally?

E. Your assessment of the current tendencies on the art market

1) Do you agree with the thesis that the market price has become more and more the central mark of quality for works of art?
absolutely partly not really not at all

2) In your opinion, what was the reason of price increases in current works of art? (multiple choice)
increased quality of the art production new groups of purchasers with high incomes
growing number of people interested in art demand for art from emerging countries
growing number of educated people capital investment and market speculation
other, please name: _____

3) Do you find the prices achieved by contemporary art at the Art Basel Miami Beach:
often too low appropriate partly exaggerated completely exaggerated

4) Which contemporary artists do you regard as being clearly overvalued by the market (please name)

5) Which contemporary artists do you regard as being clearly undervalued by the market (please name)

6) How would you personally assess the character of purchases on today's art market? (multiple choice)
There are still many passionate purchasers / collectors in the field
it seems more and more a question of prestige that motivates many purchasers
in my opinion, now there are increasing financial interests on the art market

7) In your opinion which group of actors sets the tone today in the art market? (multiple choice)
the artists the art museums the curators the gallery owners
the collectors the art experts the media/art critics banks, insurance, enterprises
other, please name: _____

8) In your opinion, which regions/countries will be trend-setting in future art?

9) In your opinion, which currents will be trend-setting in future art?

10) What is your overall impression of / judgement on the global art market today?

F. Your overall impression of Art Basel Miami Beach 2011

In a nutshell, what is your overall impression of / judgement on Art Basel Miami Beach 2011?

You have reached the end of the questionnaire. Many thanks for your participation.

Persönliche Angaben Besucher ABMB

- 59% Frauen zu 41% Männer
- mehrheitlich zwischen 40-60 Jahre, wenig <30
- Zu 70% aus USA – davon $\frac{1}{4}$ NY
- Zu 86% Akademiker
- 1/5 in Freien Berufen tätig & aus dem Geschäftsbürgertum, wenig Studenten, hohe Vertretung von Professionen aus dem Kunstfeld/Kunstmarkt bzw. von kulturschaffenden/kulturvermittelnden Berufen

Künstlerische Präferenzen & kulturelle Praxis am Beispiel der Besucher der Art Basel in Miami Beach

- Starke westliche Orientierung im Bereich Messebesuche:
 - **44% besuchten die AB in Basel, 37% die Armory Show in NY, 27% die FIAC in Paris und 21% die Frieze in London**
- Biennale: **Venedig und Whitney NY mit je 43% gleichauf**, nur 12% gehen an die documenta in Kassel
- Museen: häufige Besuche (80%) – MOMA an der Spitze, anschliessend führende regionale US-Museen, dann Tate Modern, Centre Pompidou
- Galerien: häufige Nennung – 44% besuchen regelmässig Galerien
- Präferierte Kunststile: 75% post-war & contemporary, 68% modern art und nur 26% vormoderne Kunst

Motive der Besucher der Art Basel Miami Beach

- 76% Überblick über die zeitgenössische Entwicklung in der Kunst
- 67% Entdeckung neuer Künstler
- 47% Erleben der «speziellen Atmosphäre»
- 40% Kontakt pflegen
- 33% Ausschau nach interessanten Käufen
- 32% Teilnahme am «Event»
- Nur 11% «intellektuelle» Anziehungskraft

The love of art as functional equivalent of religion at the
age of late modernity: statements of Art Basel visitors in
Miami Beach

«ART IS LIFE»,
«ETERNAL LIFE»,
«ELEVATION OF THE SPIRIT»,
„INSPIRATION“
„BEAUTY AND EMOTION“
«WITHOUT ART, WE CEASE TO BE HUMAN»

Interview with a Swiss mega-collector
Who defines 3 categories of art buyers

1. Pure art lovers
2. Main stream
3. Speculators

Kunst und Kommerz: wachsendes Unbehagen

Tendenzen der Ökonomisierung / Kommerzialisierung

- „Markterfolg“ wird verstärkt zu legitimen Kunst-Kriterium
- künstlerische Weihen vermehrt durch weniger legitime Institutionen (z.B. Privatsammlungen, Messepräsenz) erteilt
- Die traditionelle „Arbeitsteilung“ zwischen Auktion, Primär- und Sekundärmarkt-Galerien, privaten und öffentlichen Museen etc. wird durch Entgrenzungen schrittweise hinfällig

Kunst und Kommerz: wachsendes Unbehagen in der Art World

- Kommerzialisierung korrespondiert mit Hierarchisierung des Kunstfeldes: An der Spitze des hierarchisch strukturierten Feldes sind Einflüsse der Kommerzialisierung am deutlichsten zu spüren (z.B. „Blue Chips“, Spitzen-Preise, Künstler als „Brands“; große Auktionshäuser, „Branded Galleries“ oder Mega-Sammler als „Big Player“)
- Tendenz zu „*art fair art*“: Format, Inhalt und Form werden mehr oder weniger deutlich an die Erwartungen einer speziellen Kundschaft ausgerichtet - „*These works (...) are moderate in size, which makes them easy to transport and fit into fair's booth, and are in tune with dominant market trends*“ (Velthuis)

Kunst und Kommerz: wachsendes Unbehagen

Ökonomisierung / Kommerzialisierung des Kunstfeldes

- Sekundärmarkt löst sich zunehmend vom Primärmarkt ab
- Kunsthandel wird unabhängiger von klassischen Konsekrationsinstanzen (öffentlicher Museums- u. Ausstellungsbetrieb, Kanonisierung, „Kunstgeschichte“)
- „Unternehmen Galerie“: Betriebswirtschaftliche Professionalisierung, Marketing, Public Relations, Events
- Eindringen heteronomer Elemente auch auf der untersten Ebene des Feldes (z.B. Vermittlung von Marketing-Kompetenzen für angehende KünstlerInnen an Kunsthochschulen, professionelle Präsentation etwa in Form von Hochglanz-Katalogen von Studierenden, Professionalisierung in BWL, Marketing, PR bei jungen Galerien)